

Für die Verordnung von **Conveen** Hilfsmitteln gibt es ein Rezept

Oftmals herrscht nicht nur bei Patienten Unsicherheit darüber, wie Hilfsmittel für die Inkontinenzversorgung verordnet werden müssen. Auch beim Fachpersonal wirft das Ausfüllen eines Rezepts häufig Fragen auf. Damit weder Arzt noch Patient unnötig finanziell belastet werden, erklären wir, wofür es bei der richtigen Verordnung ankommt:

- Die Verordnung muss immer auf einen Hilfsmittelrezept oder einem separaten allgemeinen Rezept erscheinen. Bei gemeinsamer Verordnung mit Arznei-, Verband- oder Heilmitteln erfolgt eine Budgetierung!

- Auf einem allgemeinen Rezept immer Ziffer »7« (Hilfsmittel) und die Patientendaten eintragen.
- Bei Verordnung mit spezifischen Produktangaben Bestell- und 7-stellige Hilfsmittelverzeichnisnummer angeben.
- Aus abrechnungstechnischen Gründen nicht mehr als drei Produkte pro Rezept verordnen.

Für die Nachtversorgung sollten auf einem zweiten Rezept folgende Inhalte stehen:

- Conveen Basic Nachtbeutel, 2 Stück
- Conveen Nachtbeutelauflängung, 1 Stück

Beispiel-Rezept für eine Monatsversorgung

Krankenkasse bzw. Kostenträger	AOK Berlin	Hilfsmittelverzeichnis-Nr.	6	Impfstatus	X	Sp.-St. Bedarf	8	Bog.-Pflanzl.	8	Apothekennummer / K.	
Name, Vorname des Versicherten	Mustermann, Max	geb.am	01.01.86	Zuschlag		Gesamt-Befrei					
Kassen-Nr.	1234567	Versicherten-Nr.	123456789	Status	123	Assistenten-Mitarbeiter-Nr.		Falter		Taxe	
Vertrags-Nr.	12-34567	VK gültig bis	31.12.2008	Daten	0 1 0 7 0 7	1. Verordnung	1 5 2 5 0 4 7				
Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen)	Conveen Optima, 10P, 30 Stück Conveen Beinbeutel, 10P, 10 Stück Conveen Befestigungsbänder, 1 Paar										
Diagnose	Harninkontinenz nach TUR										
Unterschrift des Arztes	Mustar 16 (4.2004)										
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!	900000Y										

Ziffer »7« für Hilfsmittel

7-stellige Hilfsmittelverzeichnisnummer

Nicht mehr als drei Produkte pro Rezept

Beispiel für eine Diagnose